



Postulat Candan Hasan und Mit. über «Think global, buy local»

eröffnet am 4. Dezember 2018

Die Regierung erhält den Auftrag, zusammen mit den Gemeinden und weiteren Stakeholdern eine Informationskampagne zu lancieren, welche die Bevölkerung über die Mechanismen der globalen Wirtschaft und ihrer sozialen und ökologischen Auswirkungen aufklärt. Dabei sollen die Vorteile der lokalen, ressourcenschonenden und nachhaltigen Lebensmittel-, Dienstleistungs- und Güterproduktion und -nutzung herausgestrichen werden, um Menschen, welche ein sozial und ökologisch verantwortungsvolles Leben führen wollen, in ihrem Bestreben zu unterstützen.

Begründung:

Die Globalisierung hat uns neue, unglaubliche Errungenschaften gebracht, sie stellt uns aber auch vor genauso grosse Herausforderungen. Die Ausbeutung der natürlichen Ressourcen und die Zerstörung der natürlichen Lebensräume, der exponentielle Ausstoss der Treibhausgase sowie die Ausbeutung von Menschen, vor allem in Entwicklungsländern, gehören wohl zu den dringlichsten. In der Gesellschaft besteht dadurch ein immer grösser feststellbares Bedürfnis, diesen Entwicklungen entgegenzutreten und ein sozial und ökologisch verantwortungsvolles Leben zu führen. Gewiss hat dies mit Selbstverantwortung zu tun, jedoch sind die komplexen Abläufe und Mechanismen einer globalen Wirtschaft immer weniger durchschaubar, und sie ganzheitlich zu verstehen, zum Beispiel in Ökobilanzen, setzt ein erhebliches Wissen und eine vertiefte Auseinandersetzung voraus. Dadurch entsteht spürbar eine immer grössere Verunsicherung, was richtig, falsch oder wahr ist.

Wir verstehen es deshalb als Aufgabe des Kantons, als unabhängige Institution die Bevölkerung über die Vorgänge der globalen Wirtschaft aufzuklären beziehungsweise über die überwiegenden Vorteile einer lokalen, ressourcenschonenden und nachhaltigen Wirtschaft. Dies aber nicht nur aus ethischen oder moralischen Gründen, sondern aus einem originären Interesse des Kantons. Wenn die Luzerner Bevölkerung ihren Lebensstil vermehrt ökologisch und sozial verantwortlich gestaltet, führt dies für den Kanton zu positiven sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Effekten. Lokale Produktion und Nutzung von Dienstleistungen führt zu lokaler Wertschöpfung und reduziert den CO₂-Austoss. Biologischer Anbau schützt den Boden, die Gewässer und die natürlichen Lebensgrundlagen. Wissen über die sozialen und ökologischen Auswirkungen, zum Beispiel des globalen Waren- und Lebensmittelhandels, schaffen ein Bewusstsein und erhöhen die Wahrscheinlichkeit, sozial verantwortlich einzukaufen oder zu handeln.

Der Kanton Luzern trägt zum einen die Verantwortung, aber er verfügt auch über die benötigten Strukturen und die Unabhängigkeit, um die Bevölkerung durch Information und Beratung über die immer komplexeren Vorgänge und Abhängigkeiten zu bilden.

Candan Hasan

Schuler Josef

Schneider Andy

Agner Sara

Setz Isenegger Melanie

Sager Urban
Roth David
Zemp Baumgartner Yvonne
Wimmer-Lötscher Marianne
Fässler Peter
Meyer Jörg
Budmiger Marcel